KBA 16627

Freie Evangelische Synode
im Rheinland.

22. Oktober 1934

12. Rundschreiben !

1. Die Winterarbeit hat überall lebhaft begonnen. Wir erinnern noch einmal an die Weisung von Präses D. Koch, daß in jeder bekennenden Gemeinde möglichst wöchentliche Bibelstunden= bezw. Schulungsabende gehalten werden. Wir erinnern alle Brüder, daß in diesen Stunden die Sätze der Barmer Erklärung ausgelegt werden sollen. Wir bitten, daß die Brüder in den Zusammenkünften der Bruderschaft sich gemeinsam darauf rüsten. Wir empfehlen auch, dann und wann für eine ganze Synode einen gemeinsamen Predigttext festzulegen und die Predigt gemeinsam zu erarbeiten. Je mehr Unruhe uns erfaßt, desto mehr ist die gemeinsame Vertiefung in Gottes Wort uns geboten.

Für die Zusammenkünfte der Bruderschaften muß es ausnahmslose Regel sein, daß der Stärkung und Gründung in Gottes Wort durch Andacht und Gebet ihr fester Platz gesichert wird. Je schwieriger die Zusammenarbeit mit den Körperschaften und den deutschchristlichen Amtsbrüdern wird, desto fester muß unsere Gemeinschaft in die Tiefe wachsen.

2. Unsere vornehmste Pflicht ist die Sammlung der bekennenden Gemeinde. Jeder Bruder muß wissen, daß von der Sammlung, Vertiefung und Schulung der bekennenden Gemeinde gegenwärtig alles für die Zukunft unserer evangelischen Kirche abhängt. Es darf und kann sich niemand dieser Verantwortung entziehen.

Geschlossene Versammlungen müssen überall stattfinden. Redner sind synodal auszutauschen oder anzufordern bei Pfarrer Böttcher, Essen, III. Hagen 40, Fernsprecher 22597.

3. Als wichtige Hilfsmittel zur Aufklärung und Festigung der bekennenden Gemeinde empfehlen wir:

„Lieder der bekennenden Gemeinde". Einzelstück RM 0,02; zu beziehen durch Druckerei Gemeinwohl, Essen, Kaninenbergstrasse.

„Botschaft der Bekenntnissynode" (siehe Beilage). Sie muß allen Gliedern der bekennenden Gemeinde in die Hände kommen. Zu erhalten durch die synodalen Vertrauensleute oder unmittelbar von der Druckerei.

„Offener Brief Dibelius", sehr geeignet für noch Fernstehende. Preis 10 Stück 0,40/ 50 = 1,20 / 100 = 2,40 usw. 500 = 10,--. Zu beziehen durch Verlag „Junge Kirche", Göttingen, Franz-Seldtestrasse 13. (Erschienen unter Sonderdruck Nr.4).

„Warum Bekenntnisgemeinschaft"? Eine hervorragende Darstellung von Bruder Putz-München. 10 Stück 1,00/ 50 = 2,40/ 100 = 4,80 usw. 500 = RM 20,--. (Erschienen unter Sonderdruck Nr.5). Zu beziehen durch Verlag „Junge Kirche", Göttingen, wie vor.

Vor allem:

„Die Entscheidungsstunde der D.E.K." von Bruder Humburg. Preis: 10 Stück 1,80, ab 50 Stück 0,16 pro Stück, ab 100 Stück a 0,15, ab 250 Stück a 0,14. Zu beziehen durch Montanus u. Ehrenstein, Barmen-Wichlinghausen.

Wir bitten alle, von diesen Hilfsmitteln reichen Gebrauch zu machen. Das Verlangen nach Klärung und Wegweisung ist riesengroß. Versäumen wir nicht die Stunde.

4. Für den Monat November erbitten wir wiederum ein Gesamtopfer von RM 10,-- (einschliesslich der Normalleistung) für alle im Pfarramte stehenden Brüder. Wir wissen, wie schwer für viele dieses Opfer wiegt. Wir wissen aber auch, daß die Opfer nicht umsonst sind. Immer mehr Amtsbrüder, Hilfsprediger und Kandidaten sind auf unsere brüderliche Hilfe angewiesen.

5. Über die Tagung der Bekenntnissynode der D.E.K. am 19. und 20. Oktober 1934 in Berlin werden wir sehr bald mit euch allen sprechen. Weisungen zur Botschaft werden ergehen. Bis dahin bitten wir nicht vorzugreifen. Die Geschlossenheit des Handelns ist unbedingt zu wahren.

6. W i c h t i g !

Wir bitten nochmals alle Brüder, die irgendwie diszipliniert sind, die im Rundschreiben Nr. 10 geforderten Angaben unverzüglich an die Geschäftsstelle einzureichen. Wer nicht sofort meldet, kann bei der hochwichtigen Gesamtaufstellung nicht berücksichtigt werden. Bitte schreibt sofort !!

Liebe Brüder !

Die Stunde ernster Entscheidungen ist da. Gott mache uns alle durch sein Wort unseres Weges gewiß:

„Verwirf uns nicht von deinem Angesicht und nimm deinen Heiligen Geist nicht von uns. Tröste uns wieder mit deiner Hilfe und mit einem freudigen Geist rüste uns aus."

In treuer Verbundenheit :

Humburg, von Oettingen, Held, Beckmann, Wehr, Schlingensiepen, Frowein, Heinemann, Mitze.